

# Kojiro no nikki naisho

Von abgemeldet

## Prolog: Unglaubliches Geschieht

Tjo~ hier der Prolog meiner neuen FF \*grins\*  
bei dem Titel hat mir ne Freundin geholfen~ \*die mal ganz doll knuff\*^-^

Öhm tja, dann viel Spaß beim Lesen~^^

Kojiro no nikki naisho

Prolog: Unglaubliches geschieht

...Er lief weg...Er lief einfach weg!

...Er tat es wirklich!

Der junge Japaner mit der Nummer 9 auf dem Rücken konnte einfach nicht glauben, was sein bester Freund da gerade tat! Gerade hatte der Keeper eine kleine „Rede“ gehalten. Dass er hier verschwinden wird, weil er sowieso nie die Nummer 1 im Tor werden kann und er hier seine Zeit nicht länger verschwenden will. Der Tiger fing leicht an zu knurren, holte sich einen Ball und nahm Anlauf.

„Halt Ken! Versuch mal den zu halten!“, rief er dem Torwart zu. Kojiro warf den Ball vor sich und schoss mit einer Wucht das Leder genau auf den Keeper zu. Der Ball rotierte genau auf den Jungen zu. Dieser drehte sich mit einem Mal um und stoppte die Pille mit einer Hand. Seine Mannschaftskameraden erstarrten. Der Karatekeeper hatte den mächtigen Tiger-Schuss von Kojiro Hyuga nur mit einer Hand gehalten.

Wakashimazu schenkte seinen Kollegen nur noch ein trauriges Lächeln und verschwand dann. Aber war dieses Lächeln wirklich für alle? Es konnte aber auch nur für Einen bestimmt sein. Shingo Aoi wollte ihm nachrennen, doch Ozora hielt ihn zurück.

„Er beruhigt sich schon wieder.“, meinte er zu dieser Aktion. Die meisten fingen auch wieder an zu trainieren, aber das galt nicht für alle. Hyuga stand noch da und starrte seinem Freund nach, der sich immer weiter von ihm entfernte. Irgendwie tat es ihm in seiner Brust weh, zu sehen wie sein bester Freund an sich selbst zweifelte, jammerte und einfach dem Problem aus dem Weg ging. Er war doch ein klasse Keeper. Kojiro konnte einfach nicht verstehen, wieso er jetzt so einfach aufgeben wollte! Nachdem er doch so hart trainiert hatte, um die Nummer 1 zu werden.

Kojiro´s geballte Hand zitterte. Er konnte einfach nicht tatenlos zusehen und ihn einfach gehen lassen. Deshalb rannte er auch schon los. Seine Mitspieler bemerkten dies, taten aber nichts um ihn aufzuhalten. Sie wussten, dass jetzt keiner mehr ihn

davon abhalten konnte, deshalb widmeten sie sich wieder ihrem Training zu.

„Warte! Ken!“, keuchte Kojiro. Nur noch einige Meter und er war angekommen. Ken drehte sich langsam um. Kojiro stützte sich kurz mit den Händen auf seinen Oberschenkeln ab und versuchte erstmal wieder normal zu atmen. Kurz darauf hatte er sich aufstellt und sah in das Gesicht seines besten Freundes. Sie waren beide ungefähr gleich groß, obwohl Ken doch ein paar Zentimeter größer war.

Kojiro´s Gesichtsausdruck verwandelte sich langsam in ein wütendes und seine geballte Hand zitterte noch mehr als zuvor. Ken sah ihn mit einem gleichgültigem Blick an und hatte nicht vor etwas zu seinem Verhalten sagen. Das regte Kojiro in irgendeiner Weise mächtig auf, weil Ken sich plötzlich so verändert hatte. Ihm war es nun egal. Einfach egal! Er schmiss seinen Traum einfach hin. Der Tiger konnte dem Ganzen einfach nicht mehr zusehen und verpasste ihm eine Ohrfeige.

„Komm endlich zu dir, Wakashimazu!“, brüllte er seinen besten Freund an. Doch Ken rührte sich nicht. Die Augen wurden auch noch zusätzlich von seinen Haaren verdeckt. Nun konnte sich Kojiro gar nicht mehr halten, packte ihn doch etwas unsanft am Kragen und drückte ihn an die kalte Wand, die Ken mit seinem Rücken spürte.

Nun sah Ken ihm endlich mal in die Augen. Kojiro schaute ihn mit einer Mischung aus Enttäuschung und auch etwas Traurigkeit an.

„Kojiro, ich...“, fing Ken an doch er kam nicht weit, da sein Freund im das Wort abschnitt.

„Wieso Ken? Wieso? Was ist nur los mit dir verdammt?!“, brüllte Hyuga den Keeper an. Ken seufzte und wandte den Blick leicht ab.

„Antworte!“, schrie er und drückte ihn erneut an die Wand, dass es Ken fast schmerzte. Wakashimazu schluckte leicht, hob seine Hände und legte sie an die Schultern seines Gegenübers. Er drückte ihn leicht von sich und schaute ihn an.

„Es...tut mir leid...ich will nur etwas alleine sein,...bitte versteh das.“, Der Keeper löste sanft die Hände Kojiro´s von seinem Kragen und machte sich auf den Weg. Kojiro schaute ihm lange nach. Er würde ihm so gern nachrennen, aber er hatte keine Wahl. Wenn er jetzt auch noch das Training schwänzen würde, würde er sicher einen mächtigen Ärger bekommen. Und wenn Ken unbedingt alleine sein wollte, dann musste Kojiro das eben akzeptieren. Deshalb ging er langsam wieder zum Trainingsplatz.

Die Mannschaft durchführte gerade ein kleines Match. Kojiro war so schlecht wie lange nicht mehr, das viel eigentlich allen auf, nur wagte es niemand etwas zu sagen. Wahrscheinlich war er nur wieder genervt...Kojiro nahm den Ball eines Mitspielers an, stürmte aufs Tor zu, in dem Wakabayashi stand. Hyuga holte aus und schoss. Genzo fixierte den Ball, hechtete nach ihm und hielt. Kojiro grummelte nur leicht vor sich hin und drehte sich um, um wieder zu seiner Position zurückzugehen, doch hielt er an, als er Wakabayashi´s Kommentar zu seinem Schuss hörte.

„Was war denn das für ein läppischer Schuss?! Willst du mich etwa beleidigen?!“, fuhr Wakabayashi den Stürmer mit der Nummer 9 an. Kojiro drehte sich blitzartig um und funkelte ihn an.

„Willst du schon wieder Prügel oder was?!“, schrie er und knirschte mit den Zähnen.

„Pah!“, war Genzo´s einzige Auslassung und ignorierte ihn. Das lies sich Kojiro natürlich nicht gefallen. Allgemein hasste er es ignoriert zu werden. Deshalb ging Hyuga auf den Keeper los und schlug ihm mit seiner geballten Faust ins Gesicht. Doch Genzo lies sich das nicht gefallen und schlug ihm ebenfalls ins Gesicht.

Schnell kamen ihre Mannschaftskameraden angerannt um die Beiden wieder einmal auseinander zu bringen.

„Jetzt beruhigt euch doch endlich mal! Das bringt doch nichts!“, meckerte Jito der Kojiro zurückhielt. Genzo hingegen wurde von keinem gehalten, der sah Kojiro nur mit einem Du-kannst-mich-mal-Blick an, was Kojiro noch mehr zur Weißglut brachte, aber er beherrschte sich.

„Geht's langsam wieder, Hyuga?“, fragte Jito und sah seinen Kollegen an.

„Ja, ja...“, grummelte Kojiro vor sich hin und riss sich von dem größten Spieler der japanischen Elf los.

Nach dem Training, war Ken immer noch nicht zurück gekommen. Kojiro lag in seinem Bett. Er schrieb etwas in sein kleines, schwarzes Taschenbuch, dass er immer bei sich hatte. Sozusagen ein Art Tagebuch. Als er damit fertig war, verschränkte er die Arme hinter seinem Kopf und starrte an die Decke.

„Mistkerl...“, murmelte er vor sich hin und rieb sich seine Wange. Langsam stand er auf und trat vor den Spiegel. Er hat ein richtiges Veilchen am linken Auge. Nachdenklich schaute er zum leeren Bett, auf der anderen Seite des Raumes. Er fragte sich, wo Ken wohl blieb. Nun blickte er zur Uhr die an der Wand hingte. Er war schon über 2 Stunde weg.

Kojiro konnte einfach nicht anders, schlug die Tür auf und ging los um Ken zu suchen. Er lief aus dem Trainingscampgelände und schlug dann den Weg ein, indem er zufuhr Ken laufen gesehen hatte. Der Tiger rannte und rannte. Schaute sich um und wünschte sich irgendwo Ken zu entdecken. Es war schon längst die Sonne untergegangen und er ging durch einen Wald.

Plötzlich hörte Kojiro in der ferne eine Stimme, die mächtig nach Ken klang. Aber wieso sollte er mit sich selber reden? Oder war er überhaupt alleine? Hyuga rannte wieder los und entdeckte bald zwei Gestalten am Seerand sitzen und eng aneinander gekuschelt. Kojiro's Blick wechselte in ein Überraschtes, vielleicht auch in ein Eifersüchtiges. Ken erkannte er da schon, aber wer war nur der Andere? Auf jeden Fall war es ein Kerl. Kojiro ging näher ran und versteckte sich dann aber hinter einen Baum, damit die Beiden ihn nicht sahen. Der Junge mit der Nummer 9 beobachtete die Beiden, hörte aber nicht was sie redeten, dafür war er etwas zu weit entfernt gewesen, zudem sprachen sie nicht gerade laut...Kojiro stockte. Die Beiden küssten sich gerade. Hyuga rieb sich die Augen. Nein, Tatsache. Sie taten es wirklich. Und nun erkannte er auch wer der Andere Typ war...

---

Tja hoffentlich hats euch gefallen? \*unsicher glubsch\*...ähm joah froi mich über Kommentare~^^

Rechtschreibfehler könnt ihr behalten xDD

\*wegflitz\*

Bis zum nächsten Mal~ xDD